

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Langenholzen/Sack

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 21.06.2017
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:51 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte "Dalmatien-Grill", Warnetalstraße 13, 3106 Alfeld
(Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Peter Almstedt

stellvertretene Ortsbürgermeisterin

Ratsfrau Claudia Richter

Ortsratsmitglied

Herr Uwe Graser

Frau Ilona Heitmann

von der Verwaltung

Herr Daniel Heuer

Abwesend:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Langenholzen/Sack sowie der Tagesordnung**

Frau Voshage-Schlimme begrüßt alle Anwesenden auf dem Friedhof in Langenholzen, insbesondere Frau Marschall von der Alfelder Zeitung sowie Ortsratsbetreuer Herrn Heuer vom Ordnungsamt der Stadtverwaltung.

2. Besichtigung des Friedhofes Langenholzen

Der Ortsrat begutachtet den Zustand des inzwischen durch die Stadtverwaltung provisorisch hergerichteten Weges zu den Gräbern. Einigkeit besteht, dass der Weg noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat, sondern aufgrund seiner schräg abfallenden Lage gerade für die älteren Besucher des Friedhofes weiterhin nur unter erschwerten Bedingungen nutzbar sein.

Die Lage des bestehenden Brunnens wird bemängelt, da der Weg von den Urnengräbern hin zum Brunnen unwegsam und umständlich sei. Es solle verwaltungsseitig geprüft werden, ob der Brunnen vom derzeitigen Standort verlegt werden könnte in Richtung der Urnengräber.

Hinsichtlich des Standorts der halbanonymen Gräber zeigt sich Ortsbürgermeisterin Voshage-Schlimme erfreut. Die Stadt habe die richtige Entscheidung getroffen, diese Art von Gräbern werde mehr und mehr angenommen. In diesem Zusammenhang kommt die Frage auf, was die vier rechteckig um das halbanonyme Grab angeordneten Steine in der Grünfläche bedeuten.

Bemängelt wird zudem der Zustand des Tors zur Kapelle hin. Dort gebe es div. Probleme, derer sich die Stadt annehmen solle.

Im Anschluss nimmt der Ortsrat den Zustand der Fuß-/Radwege an der Warnetalstraße in Augenschein. Die Wege sind beidseitig mit Gras bewachsen und die Grasnarbe dehnt sich auf den Wegen immer stärker aus. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Langenholzen/Sack am 23.01.2017

- einstimmig -

4. Beratung der Besichtigungsergebnisse zu TOP 2

Es wird keine weitere Beratung gewünscht.

5. Bericht des Ortsbürgermeisterin

Frau Voshage-Schlimme berichtet über den Hausbrand im OT Sack, Am Hopfenberg vom 8.3.2017. Dieser Brand mit seinen schlimmen Folgen habe beide Ortschaften bewegt. Ein junges Paar habe dadurch sein gesamtes Hab und Gut verloren. Sie bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei den vielen Einsatzkräften aller Ortsfeuerwehren aus dem gesamten Stadtgebiet, die ein Übergreifen des Feuers auf umliegende Gebäude noch verhindern konnten.

Einen besonderen Dank spricht sie dann den Ortswehren aus Sack und Langenholzen aus, die bis zum nächsten Morgen die Brandsicherheitswache am Brandobjekt „Am Hopfenberg“ gestellt haben.

Die mit dem Abriss der Brandruine verbundene Sperrung der Fahrbahn „Am Hopfenberg“ brachte die Problematik mit sich, dass keine Müllfahrzeuge mehr zu den über dem Brandhaus liegenden Grundstücken gelangen konnten. Die betroffenen Anlieger mussten den jeweiligen Müll zum provisorischen Container-Standort im „Meisenweg“ in Langenholzen transportieren. Hier hätte sich Frau Voshage-Schlimme etwas mehr Entgegenkommen seitens des ZAH gewünscht, um die Erschwernisse der Anwohner etwas hätten reduzieren zu können.

Nichts Neues zu berichten gibt es hinsichtlich der Thematik „Schulwegsicherung“. Sie bittet die Verwaltung, bei der nächsten OR-Sitzung Messdaten der Anlage zur Verfügung zu stellen.

Leider kommen einige Grundstückseigentümer nicht ihren Pflichten zur Straßenreinigung nicht ausreichend nach. Dies sei u.a. auch bei unbebauten Grundstücken zu beobachten, bei denen das Unkraut schon Teile der Fußwege „erobert“ habe. Dies betrifft neben den Bereichen der Ortsdurchfahrt an der „Warnetalstr.“ in Richtung Aldi zudem die Straßen „Am Sillienbusch“ und „Immental“. Die Verwaltung wird dringend gebeten, für Abhilfe zu schaffen und sich mit den Eigentümern in Verbindung zu setzen.

Sie zeigt sich erfreut, dass der städt. Baubetriebshof nach dem Pfingstwochenende in beiden Orten unterwegs war, um die vielen städt. Flächen in Ordnung zu bringen. Sie bittet in diesem Zusammenhang noch mal darum, den Weg von der „Grenzstraße“ zum Grandplatz von den Brennesseln zu befreien.

Sie dankt den Hottensteinern und den übrigen fleißigen Helfern aus Sack, die durch ihren unermüdlichen Einsatz an den Rabatten und Blumenkästen in Langenholzen und Sack dazu beigetragen haben, das Ortsbild zu verschönern.

Eine Bitte richtet Frau Voshage-Schlimme an die Einwohnerinnen und Einwohner, auch weiterhin etwaige Missstände und Probleme zu melden und offen anzusprechen.

Die Anregung, eine Tischgruppe auf dem Sacker Spielplatz aufzustellen, wurde beim städt. Baubetriebshof positiv aufgenommen. Man wolle daher entsprechende Finanzmittel im Haushaltsplanentwurf 2018 veranschlagen.

Die Verbindungstreppe zwischen der Warnetalstraße und der Straße „Am Sillienbusch“ wies erneut einige Schäden auf, die zwischenzeitlich behoben wurden. Die Treppe führt regelmäßig zu Beanstandungen.

Außerdem waren sowohl in Sack als auch in Langenholzen in den vergangenen Monaten einige Straßenlaternen defekt. Eine Reparatur ist kurzfristig erfolgt.

Im Schaukasten in Sack war ein Teil der Beleuchtung defekt. Der Schaden wurde zwischenzeitlich behoben.

Rückblickend freut sie sich über vielen Veranstaltungen in beiden Orten in den letzten Monaten. Dazu zählt sie u.a. die Osterfeuer, das Maibaumaufstellen, den Dorfflohmarkt mit dem Oldtimer-

Treffen. Sie dankt der Familie Jaworski, die erneut für das traditionelle Maibauaufstellen ihr Grundstück und die ehem. Sporthalle zur Verfügung gestellt und sich insgesamt gut in die örtliche Gemeinschaft eingefügt haben.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heuer berichtet kurz über den aktuellen Sachstand zum ehem. Brandhaus „Am Hopfenberg“. Zudem erklärt er den Zusammenhang zwischen ausgewähltem Standort des ZAH-Containers und dem Verbot des Rückwärtsfahrens für die Müllfahrzeuge. Insgesamt haben aus Sicht der Behörde alle beteiligten Stellen eine schnelle und gute Reaktion gezeigt.

Die Befahrbarkeit der Straße „Am Hopfenberg“ sei für (Müll-)Fahrzeuge wieder möglich, jedoch stehen noch Restarbeiten im Gehwegbereich aus. Diese sollen aber so schnell wie möglich erledigt werden.

Aufgrund technischer Probleme können die Daten der Messtafel am Ortseingang aus Richtung Adenstedt derzeit nicht ermittelt werden. Dieses wird aber in Kürze behoben, sodass bei der nächsten Sitzung die Werte vorgestellt werden.

Dafür habe die Stadt Alfeld derzeit aber das Verkehrszählgerät der Verkehrswacht Alfeld in Langenholzen im Einsatz. Deren Daten können abgerufen werden und Herr Heuer wird diese ebenfalls in der nächsten Sitzung vorstellen.

Hinsichtlich der Problematik „Grundstücksreinigungspflichten“ gibt Herr Heuer der Ortsbürgermeisterin Recht. In bestimmten Straßen seien entsprechende Eigentümer schriftlich auf ihre Pflichten hingewiesen wurden. Die zu Beginn der Ortsratssitzung angesprochenen Stellen an der Ortsdurchfahrt „Warnetalstraße.“ werden rechtlich geprüft und im Anschluss daran werden die Eigentümer auf die Reinigungspflichten hingewiesen.

Es gab zudem einige Beschwerden hinsichtlich des Parkens innerhalb der Ortsdurchfahrt in einer langgezogenen Kurve. Die Zulässigkeit des Abstellens von PKW werde kurzfristig geprüft, ggfs. werde dann das Ordnungsamt tätig.

7. Anfragen

Frau Richter bittet darum, am Säcker Spielplatz die dortigen hohen Tannen zu begutachten. Ihrer Ansicht nach bestehe dringender Handlungsbedarf bei einer Tanne, die schräg stehe.

Da aus dem Ortsrat heraus keine weiteren Anfragen bestehen, beendet Frau Voshage-Schlimme die öffentliche Sitzung und gibt den Zuhörern die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Sie schließt sodann um 19.51 Uhr die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten und sicheren Heimweg.

gez. Sabine Voshage-
Schlimme
Vorsitzender

gez. Daniel Heuer
Protokollführer